

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 46

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nazzinalroth; ein Schauschrüppel hätte peffer gehangen. Item, thie Akazien des Herrn Wille sind füll unter Barri. Sehr geschützlig isch die Situation der andern thwei Rehfläck-Tanten. Sunderheitli ther Phorschrung ther Theemokratten hat meiner Thonsuh schon füll thaukten gegäpen. Diese Partei isch seit einigen Jahren bei uns ein unheimliches Rehspiel. Im boldischen Handjas isch sie öppendie der Awdgl gewesen, welcher thaf eint Mal phon then Lieber-Alen, das ander Mal phon then Sozialtheemokratten genommen worten isch. Tise boldische Broschürdutction isch phon Bösen und hat schon manchen tabvern 69 er piß über den père assasin, Phattemörder, hinaufen mit gerechtem Thorn angepöhlt. De facto perchdäht tise Sätze in Thürich nur noch aufs then Kreisphorsdänden, ihren Pherwanthen und Cheebithoren und deshalb hape ich die letzte Nacht eine Greuliche Viektion gehapt über thaf Phatthit der Schidewal. Sunderheitli seit sich unsere neuzeitliche Pholksbardei auch die läze Schlottergottenseite gefchlagen hat, isch es nümmen gandz fauscher. Ich hape nämlich tise Schrägbulspferde, welche tut, was thie „ouvrier voix“ will, sur le train, denn sie ist auch keinen Bielen zu praph, dem heiligen Schäduhl thie 3 hindern Beine auszutzen und sät finds. Thaphür, wie sie es ihm Statt-rath Oiseau-Chanteur gemachd haben, gehören thie Nitroglyzeriner sowieso in der Hölle auch then phobischen Bank. Phor 3 Jahren, wo thie Thee- und die Sozialtheemokratten noch in wilder Ehe läpten, haben sie sich für then Oiseau-Chanteur piß auch das Sacmesser gewehrd und jetzt gäpen sie ihm den gälen Apfiedb, weil er thie Boldhei noch nichd apgeschaphd hat, wie then Otto Lang im Sinn hat, opfchon er dann am heiligen Tag so Greulich durchgehauen würde, das er nichd einmal mehr einen Seidel Limunathee openwürgen kann und sein Möttier im Gesellton aufghäpen müste.

Am läpschen hatte ich es gesähen, wenn unsr läpe Ficus Hibernum worden wäre, wogegen in Thürich thie Feigen im Winter nicht teig werthen. Meine Leijenbett meint, thär Feigenwinter hätte ehrn Bellevue gehapt, Nazzinalroth thau werthen, wenn er Feigenplatt heisen würthe. Ohni soa gi Mahl ipangs nebst Gruez:

Wenzeslaus.

Variante!

Wie könnt' ich dein vergessen — ich weiß, was du mir (schuldig) bist!

Photographie E. Müller-Kirchhofer

„Villa Sophia“, Seefeldstrasse, Zürich.
Leistungsfähige und moderne Einrichtungen.

25jährige Thätigkeit und reiche Erfahrungen
in den ersten Ateliers von Europa und natürlich Amerika und Canada. 179/10

Neuen Bundeshauses in Bern

haben wir eine zweite Auflage veranstaltet und kann das prächtige und grosse Blatt, welches sich hauptsächlich als Zimmerschmuck eignet, in Rolle verpackt franco à nur 1 Fr. 20 Cts. per Exemplar durch uns bezogen werden.

Bestens empfiehlt sich
Zürich, Rämistrasse 31.

Verlag des „Nebelspalter“.

Anglo-American

Zürich, unterm Hôtel National Zürich.
Englische Marchands-Tailleurs.

Ladies Tailors

150/x
Englische Waaren aller Art.



Haus

Kreis I, Zürich, zu verkaufen infolge Familienverhältnissen mit gut gehender Weinwirtschaft. Jahresumsatz 130—150 Hl. Wein. Antritt könnte mit 1. Januar 1897 schon erfolgen. 180 Offerten befördert die Expedition unter Chiffre M M 180.

Briefkasten der Redaktion.



L. M. i. Pr. Der verstorbene große Berner und Eidgenosse, Herr Nat. Rath Marti, hatte ein Denkmal auch in unserm Blatte mehr als verdient. Leider aber war der N. des Farbenbildes wegen schon unter der Presse und wir konnten, wie beabsichtigt, ein Portrait nicht mehr einschieben. — **E. P. i. Z.** Wir entsprechen sehr gerne, allein es ist dies erst in nächster No. möglich. — **R. i. A.** Ob wir den lustigen Kerl noch heute unterbringen können, bleibt fraglich; allein er veraltet auch in acht Tagen nicht. — **Kratzbürste.** Doch, wir werden das eine oder andere schon aufnehmen können. Der Brief muss verloren gegangen sein, wir sehen die Dinge zum ersten Mal. Gruß. — **Spatz.** Très bon. — **J. i. M.** Sehr brauchbar. Danke. — **K. G.** Gelegentlich. — **B. F. i. Z.** „Was Bern mit Paris gemein hat“ wissen Sie nicht? Alle Welt spricht ja von den neu eingeführten Theatervorträgen, in denen das Publikum gratis über den Inhalt von „Kabale und Liebe“ und andern Novitäten unterrichtet wird.

— **R. M. 12.** Stimmt! Wenn ein Affe auf den Schild gehoben wird, so hat er nichts davon, als daß die Menge, die ihn dorthin bugischt, jetzt sein Schwätzchen gemacht, indessen er vielleicht als Mensch bisher so mitgelaufen ist. Gruß. — **G. H.** Als bis jetzt erschienene litterarische Novitäten von Schweizer Autoren empfehlen wir Ihnen für den Weihnachtsstisch: Jak. Bähni, Kellers Leben und Briefe. 3. Bd.; J. B. Widmann, Sommerwanderungen und Winterfahrt; Ab. Böglin, Das Vaterwort und Meinrad Lienert, Der letzte Schwauritter. Mit diesen Büchern werden Sie überall Ehe einlegen. —

Seideneschäft E. Spinner & Cie., vormals Jakob Zürcher, Zürich. Versandt Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe zu Fabrikpreisen. Spezialität: Aecht gefärbte Fahnenstoffe. 146/26

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei **J. Beguin**, 112 Militärstrasse, Zürich III, zu haben. 83-26

Feines Maageschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés. **J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (45)

Wer

gut und billig einkaufen will, besuche die prachtvollen

Magazine von Baur & Cie, Möbelfabrik

Zürich I, Tonhallesstrasse 1 & 3, Parterre und 1. Stock.

Reiche Auswahl in **Holz- und Polstermöbeln**, in **Teppichen**, **Vorhängen**, **Portieren** u. s. w.

160/14

Baur & Cie., Möbelfabrik, Zürich.

Consoni & Cie.

Internationales Beleuchtungs-Agentur-Bureau
Börsengebäude Spezialitäten Börsenstr. 21, Entresol

Telegr. Adresse: „**Weltlicht**“

Generalagentur und Alleinverkauf der ganzen Schweiz, Engros-Versandt ab Zürich

Gas - Glühlichtkörper (Martini & Cie.)
beste Glühkörper und hellstes Licht, 126 Kerzen Lichtstärke.

Acetylen - Beleuchtung (Patent Schulke)

Petroleum-Glanzlicht-Lampe
(Patent Schulke), ohne Docht und Cylinder, 140 Normalkerzen Lichtstärke,
schönstes und billigstes Licht der Welt.

Höchste Auszeichnungen Paris, London, Brüssel und Berlin.

Nähmaschinenlampen, **Elektr. Gasfernzünder**
patentiert in allen Staaten,
für Straßenbeleuchtung, Salons, Läden, Schaufenster etc.

Billigste Bezugsquelle aller Beleuchtungartikel etc.

172/9
Man verlange Prospekte.
Hochachtungsvoll

Consoni & Cie.

Neu: Kein Gummi Neu:

Die Pessarien n. Prof. Dr. Kleinwaechter sind das bequemste, billigste und zuverlässigste Schutzmittel der Neuzeit. 1 Carton à 6 Stück Fr. 1. 60. 1 Carton à 12 Stück Fr. 3. — Allein ächt zu beziehen bei Gustav Steiger, Zähringerstrasse, Bern. 181

J. E. Züst, Zürich
Geigenmacher & Reparateur

Jordan & Cie, Zürich*
77 Bahnhofstrasse 77

Spezialität:
Damen—
Loden & Cheviots
port's wasserdichte Imprägnierung
Anfertig. nach Mass.
Costume, Jaquettes, Mäntel etc.
durch Wiener Damenschneider.